



Clemenshospital

*Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern*



Frauenklinik am Clemenshospital

ZERTIFIZIERTES ENDOMETRIOSE- ZENTRUM MÜNSTER

Alexianer. Mit Verantwortung und Vertrauen.

Chronisch entzündliche Erkrankung

ENDOMETRIOSE

Endometriose ist eine der häufigsten chronisch-entzündlichen Erkrankungen. Dabei wachsen gebärmutterschleimhaut-artige Zellen außerhalb der Gebärmutter. Betroffen sind meist Frauen im geschlechtsreifen Alter, selten auch andere Geschlechter.

Allein in Deutschland gibt es jährlich schätzungsweise mindestens 40.000 Neuerkrankungen.

Symptome & Folgen

Starke Schmerzen, häufig (vor allem anfangs) zyklusabhängig während der Regelblutung.

Organbefall

Kann gynäkologische Organe, sowie andere Organe wie z.B. Darm, Blase oder Zwerchfell schädigen.

Unerfüllter Kinderwunsch

Die Erkrankung führt oft zu ungewollter Kinderlosigkeit.



Schmerzzeichen und weitere Beschwerden

DIAGNOSE

Insbesondere das Vorliegen von folgenden Beschwerden kann ein Anzeichen auf Endometriose sein:

- heftige Regelschmerzen und/oder eine starke Regelblutung
- zusätzliche oder verlängerte Blutungen
- Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Blähbauch)
- Schmerzen beim Stuhlgang, Blut im Stuhl
- Schmerzen beim Wasserlassen, Blut im Urin
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- ungewollte Kinderlosigkeit

Bei langandauernden und sehr früh im Leben erstmalig einsetzenden Beschwerden besteht ein deutlich erhöhtes Risiko für das Entstehen von chronischen Schmerzen, die dann grundsätzlich jederzeit und auch ohne klare körperliche Ursache auftreten können und oftmals nicht mehr durch einfache Schmerzmittel beherrschbar sind. Neben Schmerzzeichen kann auch eine ungewollte Kinderlosigkeit als Folge der Erkrankung auftreten.

Aus allen diesen Gründen sollte bei begründetem Verdacht eine **konsequente Diagnostik** folgen. Diese beinhaltet zunächst eine gynäkologische Untersuchung, sowie einen Expertensonographie, den wir Ihnen in der Abteilung für Gynäkologie am Clemenshospital gerne anbieten können. In vielen Fällen kann eine nachfolgende Operation sinnvoll sein, um die Diagnose zu sichern, aber auch gleichzeitig die Behandlung einzuleiten.

Konservative Behandlungsverfahren

SCHMERZMITTEL, HORMONE UND CO.

- Schmerzmittel wie Ibuprofen, Naproxen etc.
- Hormontherapie mit
- Erstlinienbehandlung durch geeignete Gestagene (z. B. Dienogest) oder orale GnRH-Antagonisten mit add-back (Relugolix CT, Linzagolix)
- Zweitlinienbehandlung durch orale Kontrazeptiva (off label), GnRH-Agonisten mit add-back, GnRH-Antagonisten mit add-back, Gestagenspirale (off label), Aromatasehemmer (off label)

Operative Behandlungsverfahren

Wenn eine konservative Behandlung nicht den gewünschten Erfolg bringt, ist eine Operation oft der nächste Schritt. An unserem Zentrum führen wir diese Eingriffe routiniert und nahezu ausschließlich minimal-invasiv durch. Das Ziel: Die sichere Bestätigung der Diagnose sowie die vollständige Entfernung aller Endometrioseherde – für ein schmerzfreies Leben und maximale Lebensqualität.

Die Operation kann zudem die Fruchtbarkeit verbessern und den Weg zu einer natürlichen Schwangerschaft ebnen. Da diese Eingriffe oft hochkomplex sind, werden Sie in unserem Zentrum von international anerkannten Experten auf höchstem Niveau operiert. Bei Bedarf steht Ihnen ein interdisziplinäres Team aus Gynäkologen, Viszeralchirurgen und Urologen zur Verfügung.

Kinderwunsch

Bei unerfülltem Kinderwunsch kann eine unterstützende Behandlung bis hin zur künstlichen Befruchtung sinnvoll sein. In diesem Bereich arbeiten wir eng mit spezialisierten Partnern zusammen, insbesondere den Kinderwunschpraxen „Wunschkind Münster“, „Kinderwunschzentrum Münster“, „Kinderwunschpraxis an der Promenade“, sowie mit dem UKM Kinderwunschzentrum.

Komplementärmedizin

Ergänzend zu den klassischen Behandlungsoptionen sind in vielen Fällen ergänzende Behandlungsverfahren wie Physiotherapie, Osteopathie, Akupunktur und TCM sinnvoll.

Selbsthilfe

Neben einer Kooperation mit der Endometriosevereinigung Deutschland e.V. arbeiten wir besonders eng mit der örtlichen Selbsthilfegruppe „Aufgefangen Münster“ zusammen, die sich an jedem zweiten Samstag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr in den Räumen des Clemenshospitals trifft. Eine Kooperation besteht darüber hinaus mit der Selbsthilfegruppe Osnabrück „Endostrong“.

Ihr Weg zu uns

Wir bitten Sie zum Vorstellungstermin in unserer Endometriosesprechstunde folgende Unterlagen mitzubringen:

- Überweisung Ihrer Frauenärztin / Ihres Frauenarztes
- ausgefüllter Endometriosefragebogen, relevante Unterlagen wie Arztbriefe, OP-Berichte, Pathologie befunde, MRT- / CT-Befunde und die dazugehörigen digitalen Bilder (diese können auch online über JiveX zugesandt werden)



Als zertifizierte Einrichtung verfügen wir über Erfahrung in der Behandlung von Endometriose und arbeiten interdisziplinär in der Versorgung.



Sprechen Sie uns gerne an:

IHR KONTAKT ZU UNS

Endometriose-Sprechstunde

Die Sprechstunde bietet Diagnostik, Beratung und konservative Therapie auf Expertenniveau.

Montag – Freitag, 8.00 - 15.00 Uhr

Interdisziplinäre Endometriosekonferenz

Eine interdisziplinäre Therapieempfehlung bei komplexen Fällen entwickeln wir gemeinsam in der wöchentlichen Endometriosekonferenz.

Mittwoch, 15.00 Uhr

Terminvereinbarung

Sekretariat der Frauenklinik Ilka Gabriel

Tel.: (0251) 976-2551

Fax: (0251) 976-2552

E-Mail: frauenklinik.clemenshospital@alexianer.de

Düesbergweg 124

48153 Münster

Leitung

Chefarzt

Dr. Sebastian D. Schäfer

clemenshospital.de

